



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Erwin Huber, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Tobias Reiß, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Helmut Brunner, Christine Haderthauer, Jürgen W. Heike, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Bernd Kränzle, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Dr. Franz Rieger, Eberhard Rotter, Andreas Schalk, Ulrike Scharf, Dr. Harald Schwartz, Karl Straub, Manuel Westphal** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/22386

### **Der „Bayerische Weg“ bei der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): bürgernah, vereins- und mittelstandsfreundlich!**

Der Landtag begrüßt den seitens der Staatsregierung im Ministerrat am 05.06.2018 beschlossenen „Bayerischen Weg“ zur bürgernahen, vereins- und mittelstandsfreundlichen Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass klargestellt wird, dass datenschutzrechtliche Verstöße wegen der abschließenden Regelungen der DSGVO generell nicht zu Ansprüchen nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) führen können, um etwaigen Abmahnverfahren von vornherein die Grundlage zu entziehen.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident